

CHALLENGE 8: Online-Shopping

Stufe 3: Einen Flyer gestalten zu vier Problemen und vier Lösungen

Villa Kunterbunt



Hauptprobleme vom Onlinehandel	Lösungen/Alternativen
<ul style="list-style-type: none"> - Hoher CO₂-Ausstoß (v.a. bei Bestellungen vom Übersee), welcher durch Retouren weiter erhöht wird 	<ul style="list-style-type: none"> - Auf regionale oder zumindest europäische Onlineshops achten und ggf. Umstieg des Händlers auf Elektroautos; kostenpflichtige Retouren mit plausiblen Erklärungen für den Kunden
<ul style="list-style-type: none"> - Furchtbare, teils ausbeuterische Arbeitsbedingungen (v.a. bei Amazon) 	<ul style="list-style-type: none"> - Auf Alternativen, wie z.B. kivanta.de oder Fairmonte umsteigen, die mit fairen Produkten werben (allerdings gibt es hier nicht JEDES Produkt wie bei bspw. Amazon)
<ul style="list-style-type: none"> - Durch Onlineshopping gehen lokale Arbeitsplätze und somit die Vielfalt verloren 	<ul style="list-style-type: none"> - Wenn Onlineshopping, dann trotzdem bei lokalen Geschäften bestellen
<ul style="list-style-type: none"> - Durch Versand an Einzelpersonen wird zusätzliches Verpackungsmaterial verwendet, das bei Großlieferungen an den stationären Handel wegfällt 	<ul style="list-style-type: none"> - Einkaufen im stationären Handel oder auf Shops umsteigen, die ihre Produkte in minimaler Verpackung versenden

Quelle Bild: <https://www.tt.com/artikel/30784227/doppelte-identifizierung-beim-online-shopping-kommt-ab-15-maerz>